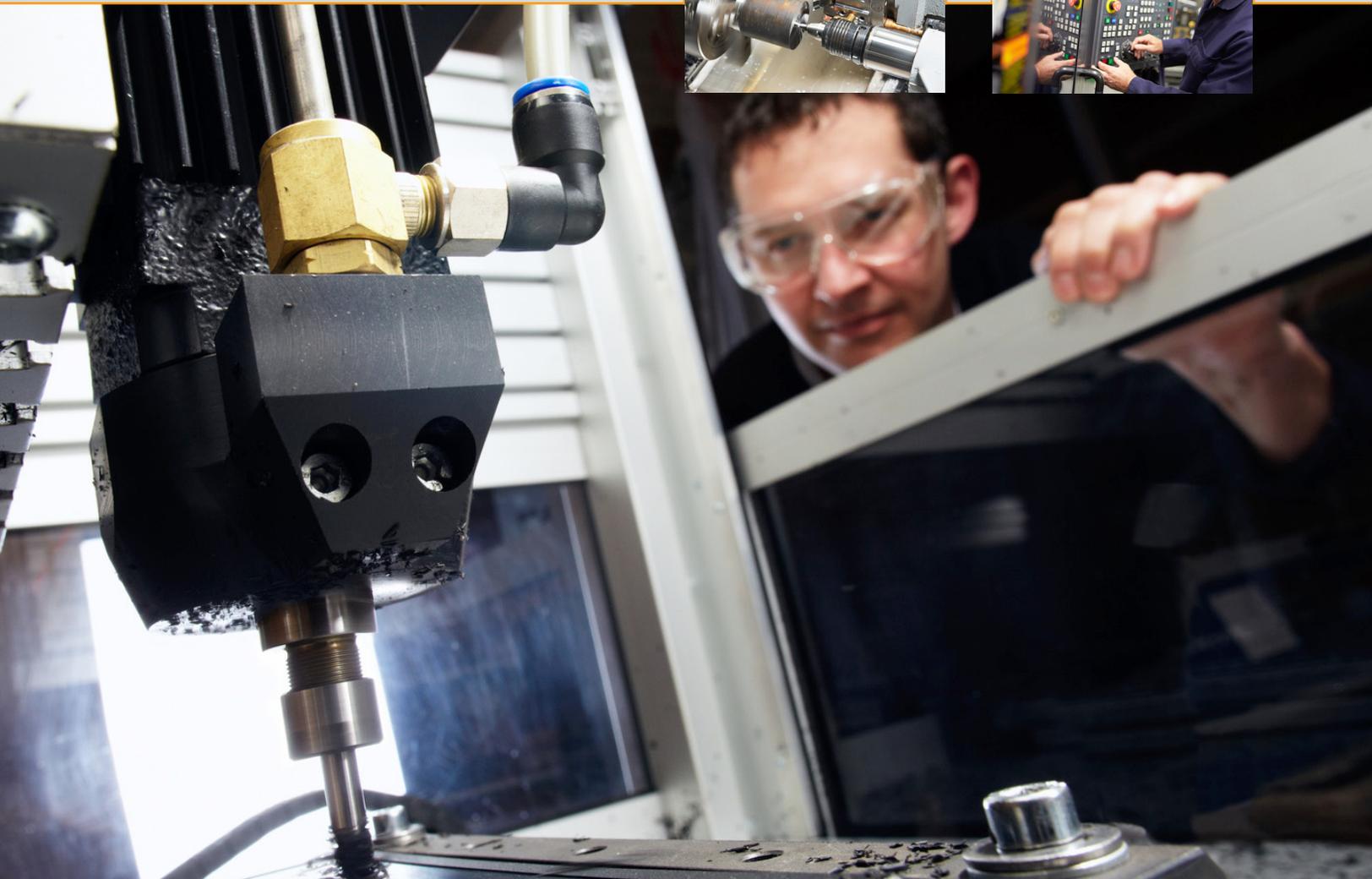


CNC-Fachkraft *



Die Nachfrage an qualifizierten Fachkräften, die in der Lage sind, hochtechnologisierte CNC-Maschinen zu bedienen, wächst stetig. Dabei verändert sich der Markt rasant. Fachlich auf dem Laufenden zu bleiben oder sich beruflich weiter zu spezialisieren, ist mehr denn je gefordert. Die Verstärkung durch eine CNC-Fachkraft ist ein Gewinn für jedes Facharbeiterteam.

Die CNC-Qualifizierungen sind besonders geeignet für Menschen, die einen Beruf im Metallbereich erlernt und ausgeübt haben oder als Seiteneinsteiger in der Metallbranche Erfahrungen mit spanabhebenden Verfahren gemacht haben. Für Interessierte, die aus der Holz- bzw. Kunststoffbranche kommen und einen Wechsel in die Metallbranche beabsichtigen, ist eine CNC-Qualifizierung ideal.

CNC-Fachkraft



Einsatzmöglichkeiten

CNC-Fachkräfte finden, je nach Qualifikation, ihren Arbeitsplatz im Maschinen- und Anlagenbau sowie im Fahrzeug- oder Werkzeugbau:

Als **CNC-Fachkraft Basic** unterstützen Sie das jeweilige Fachpersonal, indem Sie die Bedienung einer CNC-Fräs- oder Drehmaschine verantwortlich übernehmen.

Als **CNC-Fachkraft Advanced** sind Sie in der Lage, nach relativ kurzer Einarbeitungszeit selbstständig in der Fertigung zu arbeiten. Neben der Bedienung einer CNC-Fräs- oder Drehmaschine werden Sie befähigt, eine Programmierung durchzuführen.

Als **CNC-Fachkraft Professional** erhalten Sie umfangreiche Kompetenzen im Umgang mit der CNC-Technologie. Sie bereiten die CNC-Fräs- oder Drehmaschinen vor und schreiben die notwendigen Programme. Neben der eigenverantwortlichen Planung und Steuerung gehört auch die Umsetzung bis hin zur Wartung zu Ihrem Kompetenzbereich.

Die Qualifizierung zur **CNC-Fachkraft Specialist** ist interessant, wenn Sie über Erfahrungen mit CNC-gestützten Verfahren der Metallverarbeitung verfügen und einen Kompetenzausbau anstreben. Neben der Programmierung von CNC-Drehmaschinen mit Siemens-Steuerungen lernen Sie auch den Umgang mit Heidenhain-Steuerungen an CNC-Fräsmaschinen.

Inhaltsvermittlung

Vor Beginn der Qualifizierung wird in einem Eignungstest festgestellt, welcher Wissens- und Erfahrungsschatz bei dem Interessierten vorliegt.

Die Inhaltsvermittlung reicht, je nach CNC-Qualifizierung, vom Aufbau der CNC-Maschinen über CNC-Fräs- und Drehprogrammierungen bis hin zur Einführung in CAD CAM-Systeme.

Dauer und Abschluss

CNC-Fachkraft Basic:

Nach 2 Monaten endet die Maßnahme mit einem BFW-Zertifikat „CNC-Fachkraft Basic“.

CNC-Fachkraft Advanced:

Diese Maßnahme dauert 4 Monate und beinhaltet eine praktische Phase. Neben dem wertvollen Erfahrungsaustausch arbeiten die Teilnehmer alle fachlichen bzw. anwendungsbezogenen Fragen auf und vertiefen weiter die erworbenen Kenntnisse. Die Maßnahme schließt mit einem BFW-Zertifikat „CNC-Fachkraft Advanced“ ab.

CNC-Fachkraft Professional (Drehen oder Fräsen):

Diese Maßnahme dauert 7 Monate und beinhaltet zwei praktische Phasen. Nach erfolgter Praktikumsreflexion erfolgt eine Vertiefung in der Programmierung (aktuelle Siemens- oder Heidenhainsteuerung). Die Maßnahme endet nach 7 Monaten mit einem BFW-Zertifikat „CNC-Fachkraft Professional“.

CNC-Fachkraft Specialist (Drehen oder Fräsen):

Diese Maßnahme dauert 3 Monate und beinhaltet eine praktische Phase. Nach einer intensiven Kenntnisvermittlung in der Programmierung erfolgt nach dem Praktikum eine Kenntnisvertiefung, fachliche und anwendungsbezogene Fragen werden geklärt. Die Maßnahme endet nach 3 Monaten mit einem BFW-Zertifikat „CNC-Fachkraft Specialist“.